

der ehrenfelder

Monatsmagazin für das Ehrenfeld

Nr. 196 April 2026



Ehrenfeld im Frühling

Zwischen Straßen,
Blüten und Stadtgefühl

S-Bahnhof bleibt verbesserungswürdig

Aufenthaltsqualität und
Barrierefreiheit bemängelt. Seite 17

Mark Mudden übernimmt für Frank Frank Rinklake

Trainerwechsel bei den Fußballern der
DJK Teutonia Ehrenfeld. Seite 19



ERST SINGT SIE, DANN BRENNT SIE!

Grußkarten mit eingebauter Musik werden bei falscher Entsorgung brandgefährlich.

Viele Produkte wirken harmlos. Doch sobald ein Akku, eine Batterie oder Elektronik verbaut ist, gelten sie als Elektrogeräte. Am Lebensende gehören sie deshalb in die Kategorie E-Schrott – oft erkennbar am Symbol der durchgestrichenen Mülltonne.

Entsorgen Sie E-Schrott im Handel oder auf dem Wertstoffhof.

**ZUKUNFT GEMEINSAM
UNTERNEHMEN.**

usb-bochum.de

9



Gärtnern vor dem Schauspielhaus

18



Turngemeinde ehrt Mitglieder

Med. Fußpflege
E. Vollmer
Inh. S. Brocksleper

Ich wünsche meinen Kunden eine frohe Osterzeit!

Hattinger Str. 46 · 44789 Bochum
Termine nach Vereinb.: Mo. - Do. 9-17 Uhr
Tel.: 0234 - 31 12 71

auto-Feix.de

info@auto-feix.de
Bo: 0234 - 307080
Wit: 02302-202020

OPEL

10

80-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str.63-69
80-Stadion: Castroper Str. 180-188
Wit: Dortmunder Str. 56

BESTE

7



Rollentausch: Interview mit Schauspieler Jost Grix

11



Veronika Nickl rezitiert bei „Dem Abend gesagt“

14-15 Termine im Ehrenfeld

16 Gottesdienste im Ehrenfeld

10 Wochenmarkt: Spargel und Eismeer-Forelle

19 Teutonia: Mark Mudden löst Frank Rinklake ab

21 Großes Interview mit VfI-Trainer Uwe Rösler

editorial

Liebe Ehrenfelder!



Wenn der Winter weicht, kehrt das Grün zurück – erst zaghaft, dann kraftvoll. In Ehrenfeld zeigt es sich zwischen Häusern und Hinterhöfen, als leises Versprechen von Leben und Neubeginn. Durchbrochen wird es von der Farbenpracht erster Blüten: Kirschen, Narzissen, Krokusse. Eine Einladung, innezuhalten, nach draußen zu gehen und den Wandel bewusst wahrzunehmen.

Mit dem Frühling verändert sich auch das Licht. Es wird wärmer, weicher, lässt Blätter leuchten und schenkt dem Alltag eine neue Leichtigkeit. Alles wirkt ein wenig heller, ein wenig offener. Und schließlich das Osterfeuer, das beispielsweise bei der DJK Teutonia Ehrenfeld angezündet wird: ein Moment der Gemeinschaft, der Wärme und des Übergangs. Wenn die Flammen lodern, erinnern sie uns daran, dass aus Veränderung Neues entsteht. Grün, Licht und Feuer – zusammen erzählen sie von Hoffnung, Aufbruch und dem Zauber dieser besonderen Zeit.

Herzlichst,
Michael Zeh

raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

Parkett • Bodenbeläge
Tapeten • Spanndecken
Sonnenschutz

Das Team von Raumkonzept wünscht Ihnen FROHE OSTERN

Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.

Alleestr. 47 · 44793 Bochum · Tel. 0234 - 14 015

OLLYS EINWURF

Bitte nicht stören, sie entfalten sich

Es gibt noch Orte, an denen Zivilisation endet: der Amazonas, Teile der Arktis. Und die Gastronomie. Besonders an Urlaubsorten. Kaum nimmt man Platz, genießt die Aussicht, freut sich auf örtliche Kulinarik, beginnt schon das Schauspiel: die Rückkehr des Menschen in den Evolutions-Ur-Zustand. Begleitet von Nudeln, Pizza und Pommes. Kleinkinder sind heute keine Gäste, sie sind Naturgewalten. Sie wollen nicht konsumieren, sie wollen erleben. Den Raum, die Grenzen der Akustik, die Belastbarkeit von Schienbeinen, die Balance- und Ausweichtechnik des Personals. Sie schreien nicht, sie testen Resonanzkörper. Sie rennen nicht, sie erforschen Fluchtwege. Derweil sitzen die Mitbringer, kurioserweise oft Mitbringer*innen, gern in Gruppen am Tisch und blicken, falls es Gespräche und Handy zulassen, mit milder Heiterkeit auf das Treiben. „Heute haben sie aber wieder viel Energie“ soll dabei Gäste und Personal zu Applaus animieren, was



selten gelingt. Theoretisch wäre hier Eingreifen möglich. Praktisch setzt man darauf, dass Kinder sich frei entfalten sollen. Vorzugsweise zwischen und unter den Tischen, mit kurzen Abstechern hinter die Theke. Gerade im Urlaub wird Freiheit großgeschrieben, ist schließlich ein Substantiv. Bestellungen sind problematisch. Diese vier Kindergerichte fand ich auf einer Karte: Ich weiß nicht; Keine Ahnung (vegetarisch); Ist mir egal; Hab keinen Hunger (vegan). Wird es zu wild, zahle ich. Draußen ist es ruhig. Ich bin glücklich. Von drinnen dann ein Schrei: Leg die Gabel hin! Passend zum Lied des Bochumers Christian Hirdes: „Tu die wo die war“ Und jetzt: Shitstorm, fertig, los.



Stellen seit 10 Jahren den Vorstand des Ehrenfelder Miteinanders (v.l.): Schatzmeisterin Dagmar Bartsch, Barbara Jeßel (1. Vorsitzende) und Gabriele Gaul (2. Vorsitzende). Foto: privat

Zehn Jahre miteinander Ehrenfelder Verein feiert Jubiläum

Auf der Mitgliederversammlung des Ehrenfelder Miteinanders Mitte März ist nicht nur der Vorstand neu gewählt worden, sondern es wurde auch der zehnte Geburtstag des Vereins gefeiert. In den Vorstand wurden wiedergewählt: Barbara Jeßel als 1. Vorsitzende, Gabriele Gaul als 2. Vorsitzende, Dagmar Bartsch als Schatzmeisterin und Jens Matheuszik als Beisitzer. Die Mitglieder blicken stolz auf das bisher Erreichte zurück: Begleitung der wöchentlichen Stadtteilspaziergänge, wöchentliche Freizeitangebote in der Danziger Straße und die monatlichen offenen Treffen sowie das monatliche Erzähl-Café. Zweimal jährlich wird das Nachbarschaftsfrühstück gemeinsam mit der Krone eG organisiert und auch der Flohmarkt im Ehrenfeld findet im Mai und September

regelmäßig statt. Beliebt ist auch das Adventsglücken mit dem Chor B.Happy von Radio Bochum zum 1. Advent. Das Projekt Radeln ohne Alter (Rikscha-Fahrten für ältere und/oder gehbehinderte Menschen) wurde durch Barbara Jeßel von Kopenhagen nach Bochum gebracht und ist mit der Unterstützung von Gabriele Gaul durch Beratung und Schulung in weiteren Bochumer Stadtteilen wie Weitmar und Gerthe realisiert worden, sondern auch in Sprockhövel und Hattingen. Die Vereinsmitglieder freuen sich über jede Unterstützung, sei es durch eine Fördermitgliedschaft, Spenden oder aktive Teilnahme. Informationen gibt es auf der Homepage: ehrenfeldermiteinander.de Kontakt unter: nachricht@ehrenfeldermiteinander.de und unter Tel. 609 38 177

Das Team der
Privatpraxis Christine Bülow
wünscht allen Patientinnen
frohe Ostern.

Christine Bülow
Fachärztin für
Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

www.privatpraxis-buelow.de

ff.

FRAU FELLER
Augenoptik & Werkstatt

Weil gutes Sehen Ehrensache ist.

Alte Hattinger Str. 28 – 30
44789 Bochum
t. 0234-32524427

info@fraueller.de

Wochenmarktkids starten in die dritte Saison

Ab 16. April betreiben Grundschulkinder donnerstags eigenen Marktstand

Direkt nach den Osterferien geht es los: Die „Wochenmarktkids“ eröffnen die neue Saison auf dem Hans-Ehrenberg-Platz. Bereits zum dritten Mal betreiben Grundschulkinder ihren eigenen Marktstand und sammeln dabei praktische Erfahrungen. Jeden Donnerstag sind sie bis in die Mittagsstunden im Einsatz. Kurz vor den Osterferien haben sich die dritten Klassen der Drusenbergschule mit ihrem „Arbeitsplatz“ vertraut gemacht. Sie starten am 16. April als erste von drei Grundschulen als WoMaKids in diesem Jahr. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren sind auch die Arnold- und Don-Bosco-Schule wieder bis zu den Herbstferien dabei. Das Begleitprojekt „Boomerang-Bags“ haben die Drusenbergschüler bereits absolviert. In Zusammenarbeit mit der „Bib der Dinge“ haben sie aus gebrauchten Stoffen wiederverwendbare Taschen gestaltet. Diese kommen am Marktstand anstelle



Nach den Osterferien läuten die Grundschüler wieder die WoMaKids-Saison auf dem Wochenmarkt ein. Foto (Archiv): 3satz

von Plastiktüten zum Einsatz, damit sie möglichst jede Woche wieder zum Einkauf mitgebracht werden.

Für den 28. Mai plant die Drusenbergschule etwas Besonderes: An diesem Tag übernimmt die Arnoldschule den WoMaKids-Stand, parallel wird der Chor der Drusenbergschule auf dem Wochenmarkt singen. „Wir möchten

mit dem Chor gern häufiger auftreten“, sagt Schulleiterin Claudia Neuse, „und suchen auch ungewöhnliche Orte.“ Die WoMaKids werden geför-

derlichkeit eingerichtet. Betreut von Bochum Marketing sollen viele neue Ideen umgesetzt werden, um das bürgerschaftliche Engagement, das Zusammenleben und die Identifikation mit der Innenstadt zu fördern. Der Stadtteiffonds Bochum Innenstadt soll vor allem Privatleute ansprechen und bürgerschaftliches Engagement stärken. Deswegen ist die finanzielle Unterstützung groß, Projekte werden zu hundert Prozent gefördert, mit bis zu 5.000 Euro.

- Termine der WoMaKids 2026:**
Drusenbergschule: 16./23./30. April, 7./21. Mai
Arnoldschule: 28. Mai, 11./18. Juni, 2./9. Juli – Sommerferien –
Don-Bosco-Schule: 10./17./24. Sept., 1./8. Okt.

KÜCHEN RENOVIERUNG
 mit neuen Fronten,
 INDIVIDUELL nach Wunsch

Rufen Sie uns an: **PORTAS**
 ☎ 02302 - 392 81 64
 🌐 breuer.portas.de

Praxis für Physiotherapie

Physio am Lohring
 Florian Hostadt

Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Krankengymnastik am Gerät
 Lymphdrainage
 Osteopathie

Liebe Ostergrüße vom Team der Praxis Physio am Lohring
www.physio-am-lohring.de

Wir suchen Verstärkung — bewerben Sie sich jetzt!

APOTHEKE am Schauspielhaus

Vor Ort und online

Ihre Gesundheit in der Hauptrolle

20% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

*Gültig bei Vorlage dieses Coupons und nur auf Lagerartikel. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen, Medizinprodukte, Angebote, Masken und Schnelltests. Aktionen sind nicht kombinierbar – gültig bis 30.04.2026

Apotheke am Schauspielhaus · Sahra Sarajian
 Königsallee 18 · 44789 Bochum
 Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr · Sa: 9.00-13.30 Uhr
 ☎ 0234/337424 ✉ info@apotheke-schauspielhaus.de

Kunst des Deals: Komödie voller doppelter Böden

Abwechslungsreiches April-Programm im Schauspielhaus geplant

Das Schauspielhaus Bochum startet mit einem abwechslungsreichen April-Programm in den Frühling und zeigt auf seinen Bühnen zwei Theater-Premieren sowie neue performative Formate und musikalische Projekte.

Als großes Panorama erzählt Wassili Grossmans Roman „Leben und Schicksal“ ein ganzes Geflecht von Leben inmitten der Schrecken des Zweiten Weltkrieges: An der Front, in den Lagern, in Wohnzimmern und Kellern spürt der russisch-jüdische Schriftsteller dem nach, was das Lebendige ausmacht, und sucht nach Menschlichkeit. In Kooperation mit den Bochumer Symphonikern verbindet Schauspielhaus-Intendant

Johan Simons (Foto) Grossmans Jahrhundertroman mit Dmitri Schostakowitschs 10. Symphonie und schafft eine Musiktheater-Reise, die das Publikum sowohl auf der Schauspielhaus-Bühne als auch im Musikforum Ruhr erlebt. Premiere ist am Samstag, 25. April.

Eine Woche zuvor feiert am Samstag, 18. April, eine neue Arbeit des niederländisch-flämischen Kollektivs Wunderbaum Uraufführung in den Kammerspielen. Die Kunst des Deals unterzieht „Trump: The Art of Deal“, den 1987



erschienenen Bestseller eines selbstbewussten New Yorker Immobilien-Moguls, einer kritischen Re-Lektüre und entwickelt daraus eine dunkle, musikalische Komödie voller doppelter Böden.

Der Elke-Twiesselmann-Preis ist der erste Nachwuchsschauspielerinnen-Preis in Deutschland und wird alle zwei Jahre an eine Absolventin des Studiengangs Schauspiel der Folkwang Universität der Künste verliehen. Die feierliche Auszeichnung findet in diesem Jahr am Sonntag, 19. April, im Tanas statt.

Beim Gastspiel der 1. Bochumer Storytelling Night berichten sechs Protagonistinnen und Protagonisten mit

interkulturellen Erfahrungen persönlich und eindrucksvoll über Träume, Arbeit, Zukunft und das Leben. Die Premiere dieses neuen Erzählformates wird am Montag, 20. April, in den Kammerspielen gefeiert. Nach dem großen Erfolg in der vergangenen Spielzeit gibt es am Sonntag, 26. April, erneut ein elektronisches Konzert mit Niko Dolle, Birk-André Hildebrandt und Lukas von der Lühe im Oval Office. Yade Yasemin Önders neues Buch „Anti Müller“ ist kein Liebesroman – es ist eine schonungslose Analyse verkrusteter Strukturen. Mit großer poetischer Präzision seziiert Önder die Mechanismen moderner Beziehungen sowie eines vermeintlich feministischen Kulturbetriebs, der nach wie vor den Männern die Regie überlässt. Am Donnerstag, 30. April, stellt die Autorin das Buch im Oval Office vor.

Foto: Jörg Brüggemann / Ostkreuz

ParkettStudioBrand
Fußbodentechnik für Wohn- und Objektbereich

**Massiv-Parkett • Fertig-Parkett
Massivholz-Dielen • Vinyl / Laminat
Türen / Beschläge • Treppenbeläge
Terrassenbau • Verlegen / Schleifen
Unterbodensanierung**



Ihr zusätzlicher Wohnraum im Sommer mit unseren Terrassendielen aus Holz oder WPC.

**Parkett in seiner schönsten Form -
verlegt durch Meisterhand!**

Alte Bahnhofstr. 159 • 44892 Bochum • Tel.: 0234 297664
www.parkett-brand.de

Geschichten im Erzählcafé

An jedem ersten Sonntag im Monat findet in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeinschaftsraum der Krone eG, Kronenstr. 61, das Erzähl-Café des Ehrenfelder Miteinander statt, außer an Feiertagen. Hier treffen sich alle, die Lust haben, sich miteinander über aktuelle Themen und Alltagsgeschichten auf der Grundlage eigener Erfahrungen auszutauschen. Es gibt Kaffee und Tee. Kekse, Kuchen oder auch Herzhaftes können gerne mitgebracht werden. Der nächste Termin ist am 3. Mai. Anmeldungen an Gabriele Stößlein unter Tel.: 0173-7301297 oder unter g.stoesslein@outlook.de

Einbruchschutz

Nachrüstung der Fenster

- mit aufschraubbaren Produkten (DIN 18104-1)
- mit innenliegenden Pilzkopfbeschlägen (DIN 18104-2)

Nachrüstung der Türen

- Mehrpunktverriegelung inkl. Bandseitensicherung
- Panzerriegel mit/ohne Sperrbügel
- Kastenzusatzschloss mit/ohne Sperrbügel
- Sicherheitsbeschläge mit Zylinderschutz
- Sicherheits-Profilzylinder mit Sicherungskarte

Gitterrost-Sicherung

Wir wünschen Ihnen
FROHE OSTERN

Unser Beratungs-Angebot

- kostenlose, unverbindliche Beratung vor Ort
- Berücksichtigung der Wünsche und individuellen Bedürfnisse des Kunden
- Einschätzung der Bausubstanz, der Lage des Objektes sowie der Umgebung
- Erstellung eines individuellen und bedürfnisorientierten Sicherheitskonzepts/Angebots mit allen wichtigen technischen Angaben, konkreten Produktvorschlägen sowie Preisen

KLABO

Sicherheitstechnik • Beschläge • Schlüsseldienst



Öffnungszeiten Mo-Fr. 8⁰⁰-13⁰⁰ und 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Hochstr. 37 • 44866 Bochum • Tel. 02327/54990 • info@klabo-gmbh.de • www.klabo-gmbh.de

Auf der Bühne verkörpern die Schauspielenden eine Rolle – hier kommt die Figur selbst zu Wort. In dieser Serie treffen wir Charaktere aus aktuellen Inszenierungen des Schauspielhauses im Interview. Diesmal aus dem urkomischen Stück „Die Gehaltserhöhung“, einer satirischen Komödie von Georges Perec über Macht, Taktik und Verhandlungsgeschick. Namen sind hier zweitrangig. Entscheidend ist, wer klug agiert und sich einen Vorteil verschafft.

„Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt“

Wer mehr will, muss in „Die Gehaltserhöhung“ besser spielen als die anderen

Wenn man Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen reden hört, klingt es nicht nach einem französischen Unternehmen, für das Sie arbeiten, sondern eher nach einer deutschen Verwaltung.

Ja, da haben Sie Recht. Das könnte man durchaus meinen. Aber dieses Unternehmen ist sehr groß. Vielleicht ist es ja eine Dependence von Nestlé in Deutschland?

Sie und Ihre Kollegen sind alle so extravagant gekleidet. Gibt es einen Dresscode bei Ihnen?

Das geht nicht von uns Angestellten aus! Unsere Vorgesetzten geben das sogar nonverbal vor. Ich bin ja einer der Ältesten hier und habe schon meine Schwierigkeiten mit den hohen Schuhen und der Perücke. Man merkt ja auch, dass ich ständig schwanke, ob ich sie anlassen oder ausziehen soll.

In anderen Unternehmen ist der zentrale Ort, wo man sich trifft, die Kantine, bei Ihnen das Büro des Vorgesetzten.

Das hat seinen Grund: Es dient der Konfliktvermeidung. Denn dort hält man sich doch eher zurück, auszusprechen, was man über den anderen wirklich denkt.

Der Versuch, eine Gehaltser-

höhung zu bekommen, scheint sehr komplex zu sein. Es ähnelt einem Schaltplan, bei dem man bei „ja“ eine Runde weiterkommt und bei „nein“ wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Ist das nicht total anstrengend?

Es geht allein um den Moment, in dem ich die Hoffnung habe, ich könnte eine Gehaltserhöhung bekommen. Kennen Sie „Astérix erobert Rom“? Übrigens auch eine französische Geschichte. Da kommt die legendäre Szene vor, in der Astérix und Obélix versuchen, den Passagierschein A38 zu bekommen. Das Auftreten der Sekretärinnen da ist schon sehr ähnlich mit der Stimmung hier.

So eine Gehaltsverhandlung scheint auch gefährlich zu sein. Manch einer hat sich mit den Masern angesteckt?

Alles Legendenbildung, um die Leute davon abzuhalten, einen Termin beim Abteilungsleiter zu machen.

Es soll auch schon ein Toter direkt vor seiner Tür gelegen haben?

Solidarität und Hilfsbereitschaft untereinander sind so eine Sache – ich nehme mich selbst davon nicht aus. Woher soll ich wissen, dass es nicht der Abteilungsleiter selbst

war, der da in seinem Blut lag?

Aber Sie kennen doch den Abteilungsleiter?

Nein, den habe ich noch nie persönlich getroffen, auch wenn ich schon lange hier arbeite.



Jost Grix verkörpert eine der schillernden Persönlichkeiten, die um eine Gehaltserhöhung kämpfen. Foto: Isabel Machado Rios

Kennen Sie jemanden, der erfolgreich verhandelt hat?

Es waren sehr wenige, und die, die es geschafft haben, sind heute selbst Abteilungsleiter.

Auf der Bühne kommt ständig der Satzanfang vor: „Angenommen, Sie...“

Jeder ist hier sein eigener Spion. **Georges Perec hat Ihre Situation schon 1968 in diesem Theaterstück verwandelt. Was hat sich verändert?**

Nichts! Damals gab es die große Kapitalismuskritik. Aber wir sind im gleichen System. Heute ist es sogar noch schlimmer geworden.

Was machen die immer gleichen Bemühungen mit Ihnen?

Meine Empathie leidet enorm da-

runter und ich fühle mich einsam.

Was raten Sie jungen Kollegen?

Immer wieder um eine Gehaltsverhandlung kämpfen. Denn wenn man damit aufhört, bleibt ja nicht mal mehr die Hoffnung, und die stirbt bekanntlich zuletzt.

Wenn Sie noch einmal jung wären, was würden Sie anders machen?

Ich würde die Selbstständigkeit wählen – allein schon wegen der Kleidung hier. Ich würde einen schlichten Kordanzug und Birkenstockschuhe tragen.

Die Gehaltserhöhung:

05./11./24.04.26, 19:30 Uhr, Kammerspiele. Das Interview führte Vicki Marschall mit dem Schauspieler Jost Grix.

www.mirhoff-fischer.de

**Buchhandlung
Mirhoff & Fischer**

Pieperstraße 12
44789 Bochum
Telefon: 0234/
9783170

**Molly's
TIERNÄHRUNG**

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden FROHE ÖSTERN!

Neulingstraße 83
44795 Bochum
Tel.: 02 34 / 26 29 99
Mo., Di., Do., Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Ihr Partner rund ums Tier

Hintergrundbild: Depositphotos

Fledermäuse brauchen Hilfe

Arbeitskreis Umweltschutz koordiniert die Pflegestelle

Frühling im Ehrenfeld – nicht nur die Zierkirschen am Tana-Schanzara-Platz erwachen aus dem Winterschlaf. Auch für Fledermäuse endet mit den ansteigenden Temperaturen die monatelange Ruhephase, die die Flugsäuger in ihren geschützten Verstecken verbracht haben. Nach langer Zeit ohne Nahrung sind ihre Fettreserven aufgezehrt. Wenn die Fledermäuse jetzt ausfliegen und nicht sofort reichlich Insekten zum Fressen vorfinden, kann es vorkommen, dass einige Tiere schnell zu geschwächten sind, um überleben zu können. Dann sind sie auf Hilfe angewiesen.

In Bochum gibt es ehrenamtliche Helferinnen im Arbeitskreis Umweltschutz (AKU)

Bochum, die sich um geschwächte oder verletzte Fledermäuse kümmern und sie aufpäppeln, bis sie wieder fit genug sind, um zurück in die Freiheit entlassen werden zu können.

Wer eine in Not geratene Fledermaus findet, wendet sich an die Pflegestelle am schnellsten per WhatsApp über die neu eingerichtete WhatsApp Nummer 023466644. Diese Nummer kann aber auch über Festnetz angerufen und auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. „Eine Fledermaus, die tagsüber sichtbar irgendwo hängt, braucht immer Hilfe“, betonen Tina Wiener und Marina Mariani vom AKU Bochum, die die Fledermausretung koordinieren.



Kathy Edelhoff, Marina Mariani und Tina Wiener (von links) versorgen einen verletzten Abendsegler. Foto: privat



Die Schülersprecher der zweiten Klassen der Drusenbergschule übergaben Fabian Reimertz (re.) vom Kinderhospizdienst einen Spendenscheck über mehr als 1.000 Euro. Foto: privat

Spende hilft, Klettergerüst wächst

Über 1.000 Euro für den Hospizdienst

St. Martin ist zwar längst vorbei, aber die Spendeneinnahmen des jährlichen Events auf dem Schulhof der Drusenbergschule sind noch gegangen. Ende März haben die Schülersprecher der zweiten Klassen einen Scheck an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum übergeben. Fabian Reimertz und Teddy-Maskottchen Hope haben die Spende über 1.073,58 Euro stellvertretend entgegengenommen.

Damit soll die überwiegend ehrenamtliche Arbeit des Hos-

pizdienstes unterstützt werden, der sich nicht nur um die kranken Kinder selbst kümmert, sondern auch um deren Familienmitglieder. Auch eine Familie der Drusenbergschule profitiert von diesem Angebot. Ein Highlight, dem die Drusenbergschüler entgegenfiel, ist die Einweihung der Rutsche am Spaceball-Klettergerüst auf dem Schulhof. Diese findet am Donnerstag, 30. April, um 16 Uhr statt. Dazu sind explizit alle Familien aus dem Viertel eingeladen, denn nach Schulschluss steht der Spielplatz allen offen.

**Wir wünschen
allen ein
frohes
Osterfest!**



**ZIMMEREI
ZIMMERMANN GmbH**
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

Projektplanung und -begleitung vom Bauantrag über Statik, Holzbautechnik bis zum Innenausbau. Schlüsselfertige Dachgauben. Terrassen, Wintergärten, Pergolen, Balkone, Carports & Loggien.

**Dertmanns Feld 23
44797 Bochum**

info@zimmerei-zimmermann.de



**Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93**

www.zimmerei-zimmermann.de

Ströhle raus! Pflanzen rein!

Pflanzaktion der Klima AG des Schauspielhauses lädt zum Gärtnern ein

Kaffee trinken unter der Felsenbirne, neben dem Storchschnabel in der Sonne sitzen, dem Zierapfel beim Blühen zuschauen, Lesen im Schatten der Kornelkirsche, Musik hören im Duft der Johannisbeere. Bald ist es so weit: Am Donnerstag, 30. April, werden auf Initiative der Klima AG des Schauspielhaus auf dem Theatervorplatz 20 Pflanz-Sitz-Wasser-Solar-Module aufgestellt.

Die City Decks bieten viel Platz für Blumen, Sträucher und Bäume, aber auch zum Sitzen und Verweilen. Vom Frühjahr bis in den Herbst wird der Vorplatz des Schauspielhauses blühen, biodivers und essbar.

Am Eröffnungstag wird ab 15 Uhr unter Anleitung von



Auf dem bis dato eher tristen Schauspielhaus-Vorplatz sollen bald die Pflanzen sprießen. Foto: 3satz

Expertinnen und Experten gemeinsam gepflanzt. Dabei gibt es viel zu tun und viele helfende Hände werden benötigt. Wer hat, bringt Handschuhe, Gießkannen und Schaufeln mit. 400 Pflanzen stehen bereit. Ab 18 Uhr wird dann der Auftakt der Verwandlung mit einem kreativen

Frühlingsparcours, mit Dialog und Workshops, mit Spielen, Essen und Trinken gefeiert. Die Bürger*innenbande des Jungen Schauspielhaus erkundet die „Frühlingsgefühle“ der Passanten, lässt Vogelstimmen erraten und flüstert Frühlingsgedichte ins Ohr. Es ist reichlich Platz für Seilsprin-

gen, Federball, Gummitwist und Hüpfekästchen. Eltern und Kinder dürfen gerne eigene Spiele für draußen mitbringen. Es spielt die Blaskapelle der Goethe-Schule, das Schauspielhaus-Ensemble singt Songs aus dem Stück Romeo und Julia – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie.

Um Getränke kümmert sich die Oval Office Bar, ein Foodtruck versorgt die Gärtnerinnen und Gärtner mit veganen Speisen. Zum Mittanzen (oder Zuschauen) lädt Lindy Pott zu einem Social Dance ein.

Der 30. April ist der Auftakt für ein dauerhaftes, partizipatives Gärtnern. Die weiteren Gartentermine sind: 30. Mai, 27. Juni, 18. Juli, 19. September und 17. Oktober, jeweils von 15 bis 19 Uhr.




Herker
Gärten
Pflanzen

Prinz-Regent-Straße 74 · 44795 Bochum

Öffnungszeiten Verkauf:	Telefon-Kontakt:
Mo.-Fr. 09 ³⁰ Uhr - 17 ⁰⁰ Uhr	Mo.-Fr. 08 ³⁰ Uhr - 16 ⁰⁰ Uhr
Sa. 09 ⁰⁰ Uhr - 13 ⁰⁰ Uhr	0234 / 9489471

www.herker-bochum.de – Lieferservice – info@herker-bochum.de



hohmann
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK



Wir wünschen FROHE OSTERN.

hohmann
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Oskar-Hoffmann-Str. 30
44789 Bochum
02 34 - 53 08 89 91 hohmann-schuhtechnik.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Täglich wechselnder Mittagstisch ab 11³⁰ Uhr

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

Fleischerei Hirsch
Inh.: Norbert Hirsch




... über 70 Jahre stets zu Ihren Diensten!

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Ostern!

Mo. 8-13 Uhr · Di.-Fr. 8-13 Uhr, 15-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr
Pieperstraße 29 · 44789 Bochum · Tel.: 0234/331094

Deutscher Spargel und norwegische Eismeer-Forelle

Wochenmarkt bleibt auch im Oster-Monat beliebter Anlaufpunkt

Auch im Oster-Monat April haben die Bewohner des Ehrenfelder Quartiers donnerstags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr ein bekanntes Ziel: ihre Wege führen zum beliebten Wochenmarkt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz, in dessen Umgebung nach Ende der Bauarbeiten auf der Alten Hattinger Straße auch wieder vermehrt Parkplätze zur Verfügung stehen.

Kam der erste Spargel zuletzt noch aus den Niederlanden, kann Obst- und Gemüsebauer Wilhelm Weitz nun den Spargel aus deutschen Anbaugebieten anbieten. Dazu gibt es die neue Ernte Kohlrabi aus dem Gewächshaus, in dem auch die deutschen Erdbeeren gezüchtet wurden. Zum umfangreichen Sortiment, aus dem die Ehrenfelder aussuchen können, gehören auch Mini- und Salat-Gurken, Fenchel mit Grün, Spitzkohl und Brokkoli, alle Salate aus dem eigenen Anbau sowie Mangold in verschiedenen Sorten. Außerdem, so Weitz, hat die Kräuter- und Grüne-Sauce-Saison begonnen,



Wilhelm Weitz bietet frisches Gemüse und Obst auf dem Ehrenfelder Wochenmarkt an. Foto: 3satz

für die er alle Zutaten bereit hält.

Fisch ist im April und besonders zu Ostern eine gefragte Speise. Das Kettwiger Fischhaus kann beispielsweise aus seiner Frischfisch-Abteilung die Eismeer-Forelle anbieten. Dabei handelt es sich um einen in Norwegen kultivierten Speisefisch mit festem, rötlichem Fleisch und einem milden Geschmack. Die Eismeer-Forelle ist in der Küche vielseitig verwendbar. Ende des Monats dürfen sich die Kunden dann auf die ersten Maischollen freuen.

Neu im Sortiment der Imbiss-Abteilung ist der mit Garnelen verfeinerte Rostocker Heringstopf (2,39 Euro/100 gr.). Empfehlenswert sind auch die geräucherten Forellen (2,69 Euro/100 gr.). Ostereier in allen Farben, Grö-

ßen und Preisklassen bietet der Kartoffelhandel Sieg an. Herausragend aus dem Eier-Sortiment und preisstabil sind die Gänseeier (5 Euro/Stück), die es noch bis Ostern geben wird. Zum großen Kartoffelangebot ist die neue Ernte aus Zypern dazugekommen: die Annabelle gibt es zum Preis von 3,20 Euro/kg. Auch Pflanzkartoffeln (3 Euro/kg) gehören zum Angebot. Christine Gutowski von der Wittener Gärtnerei Blümel hat neben Gartenkräutern (Thymian, Minze etc.) auch kleine Ostergestecke zur Auswahl. Dazu gibt es im April Stauden sowie Tulpen aus eigener Züchtung im Schnitt. Außerdem erhältlich: Margeriten-Büsche und -Pflanzen, die in der Oster-Zeit sehr gefragt sind.

Klinik erhält Top-Platzierung Bergmannsheil ausgezeichnet

Große Auszeichnung für das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil: Die Klinik zählt laut der Studie „World's Best Hospitals 2026“ zu den

Top-100-Krankenhäusern in Deutschland. Das Bergmannsheil sicherte sich den 41. Platz und ist damit die am besten bewertete Klinik in Bochum. Im Ruhrgebiet schnitt nur das Uniklinikum Essen (Platz 18) besser ab.

Das Ranking wird vom US-amerikanischen Magazin „Newsweek“ in Zusammenarbeit mit der Online-Plattform Statista erstellt. Es vergleicht Krankenhäuser weltweit und listet auch die führenden Kliniken in Deutschland auf. „Unser Abschneiden im aktuellen Klinikvergleich zeigt, dass wir mit unserem Einsatz für Qualität und Sicherheit in der Patientenversorgung sehr gute Erfolge erzielen“, erklärt Anne Elvering, Geschäftsführerin des Bergmannsheils. Weltweit wurden mehr als 2.500 Krankenhäuser in 32 Ländern analysiert und miteinander verglichen.

automobilcenter
weitmar gmbh

RENAULT Dacia SUZUKI 10



- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0
www.ac-weitmar.de

„Dem Abend gesagt“ schlägt tröstlichen Bogen

KonzertLesung mit Veronika Nickl im Kulturraum Melanchthonkirche

Auch dieses Jahr lädt der „Kulturraum Melanchthonkirche“ zu einem eindrücklichen Dialog zwischen Lyrik und Musik in die Königsallee ein. „Dem Abend gesagt“ lautet der Titel der KonzertLesung, die am späten Karfreitag, 3. April, um 21 Uhr in der Melanchthonkirche an der Königsallee 48 beginnen wird.

Die KonzertLesung mit der Schauspielerin Veronika Nickl (Rezitation) und Kantor Ludwig Kaiser (Orgel) thematisiert mit großer Intensität und Expressivität existentielles



Veronika Nickl rezitiert bei „Dem Abend gesagt.“

Ausgesetzt-Sein, Trauer und Angst. Doch verharrt der dich-

te Konzertabend nicht in literarischen und musikalischen Ausdrucksformen der Trauer, sondern schlägt einen tröstlichen Bogen und weiß mit den Worten Ingeborg Bachmanns „auf der Seite des Todes das Leben.“

Dabei begegnen Gedichte von Thomas Bernhard, Ingeborg Bachmann, Christine Lavant, Else Lasker-Schüler und Hilde Domin der Musik von John Dowland, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Franz Liszt und Erik Satie.

Karten gibt es an der Abend-



Ludwig Kaiser spielt wieder die Orgel. Fotos (2): privat

kasse zum Preis von 12 Euro, ermäßigt sechs Euro.

Zwei Leben, eine Herkunft

Rachel Khongs amerikanisches Familienepos „Real Americans“

Wie findet man seine Herkunft, wenn die eigene Mutter schweigt? Was passiert, wenn zwei Welten aufeinandertreffen und ein Kind daraus hervorgeht? Rachel Khong gibt mit ihrem Roman „Real Americans“ eine Antwort.

Silvester 1999 in New York: Die 22-jährige Lilly Chen, Tochter chinesischer Einwanderer und unbezahlte Praktikantin in einem Medienunternehmen, versucht ihr Leben auf die Reihe zu bekommen, als sie auf einer Silvesterfeier Matthew kennenlernt, charmant, privilegiert und Erbe



Grit Konietzko empfiehlt das Familienepos „Real Americans“ von Rachel Khong. Foto: 3satz

eines Pharmaunternehmens. Sie hat nicht vor, sich zu verlieben, aber Matthew berührt ihr Herz auf eigene Art. Sie gründen eine Familie.

22 Jahre später lebt Lilly mit ihrem Sohn Nick allein auf einer Insel vor New York und ist weder bereit, über ihre noch die Herkunft von Nicks Vater zu sprechen. Aber die Neugier des jungen Mannes überwiegt, zumal er mit seiner großen Statur und seinen blauen Augen keinerlei Ähnlichkeit mit seiner chinesischstämmigen Mutter aufweist.

Nick begibt sich auf die Suche nach seinen Wurzeln, und was er dabei über seine Familie erfährt, bildet den großen gesellschaftlichen Bo-

gen unserer Zeit ab. Während seine Großeltern in der Zeit Mao Zedongs aufgewachsen sind, hat der amerikanische Familienzweig viel Geld in die Forschung gesteckt. „Es ist ein Familienepos mit vielen Stationen“, sagt Grit Konietzko von der Buchhandlung Mirhoff und Fischer, „einfühlsam, klug, spannend, wissenschaftlich mit ständigen Perspektivwechseln. Absolut zu empfehlen.“

Rachel Khong, Real Americans, Kiepenheuer + Witsch, 24,- Euro

Teppichland Bochum GmbH
**IHR FACHGESCHÄFT FÜR BODENBELÄGE
 ALLER ART UND WANDGESTALTUNGEN**

- ☒ Teppichboden
- ☒ Parkett
- ☒ Laminat
- ☒ Linoleum
- ☒ CV-Beläge
- ☒ Massivholzdielen
- ☒ Korkfußboden
- ☒ Tapeten
- ☒ Farben
- ☒ Lacke
- ☒ Malerbedarf
- ☒ Plissees

BERATUNG | AUSMESSUNG | LIEFERUNG

Teppichland Bochum GmbH Frohe Ostern
 Westring 43 – 45 · 44787 Bochum
 T: 02 34 - 6 40 49 62 · F: 02 34 - 6 40 49 77
 www.teppichlandbochum.de

Fleischer-Fachgeschäft
Haarmann
 Ausgezeichnete Wurst!

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
 frohe Ostern!

GOLD 2026 Unsere Meisterstücke 2026
 für Schinkenfleischwurst
 Fleischkäse
 Zwiebelmettwurst

Hattinger Straße 46 · 44789 Bochum
 Telefon: (0234) 344 69 · Fax: (0234) 298 70 31
 www.fleischerel-haarmann.de

Umfrage zur Lastenrad-Nutzung im Ehrenfeld

Bochumerinnen und Bochumer aus dem Ehrenfeld, die mit dem Lastenrad in diesem Stadtteil fahren oder einmal gefahren sind, haben die Möglichkeit, an einer Online-Umfrage teilzunehmen (Dauer ca. zehn Minuten). Hintergrund ist das von Driving Urban Transition (DUT) geförderte Forschungsprojekt PROMISE mit insgesamt 14 Projektpartnern aus ganz Europa. Ziel des Vorhabens ist es, die Autoabhän-

gigkeit in Innenstädten durch Mikromobilitätslösungen, zum Beispiel mit Fahrrädern oder Cargobikes (Lastenrädern), zu reduzieren. In fünf europäischen Reallaborstädten werden dazu Pilotstudien durchgeführt: Brasov (Rumänien), Osmangazi (Türkei), Rethymno (Griechenland), Bochum und Köln. Das Bochumer Reallabor umfasst den Stadtteil Ehrenfeld. Deshalb bittet der Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie,

Logistik und Verkehr der Universität Duisburg-Essen um Unterstützung. Wer ein Lastenrad nutzt und im Ehrenfeld mehr oder weniger regelmäßig unterwegs ist sowie an der Umfrage teilnimmt, leistet einen wertvollen Beitrag für die Wissenschaft. Im Anschluss an die Online-Befragung ist im Ehrenfeld ein Reallabor-Workshop mit sogenannten Stakeholdern geplant, zu denen unter anderem auch Lastenrad-

nutzende zählen. Ziel ist es, gemeinsam Strategien zur Verbesserung der Fahrradsituation im Stadtteil zu entwickeln. Der Link zur Umfrage lautet: www.umfrageonline.com/c/bochum Wer neben der Umfrage Interesse an einer solchen Veranstaltung hat, Fragen stellen oder Anmerkungen zum Fragebogen abgeben möchte, schreibt eine E-Mail an: wigeo@uni-due.de

LEBEN IM EHRENFELD

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Digitales Werkzeug für Begegnung und Teilhabe

Diakonie Ruhr stellt Aktivitätstisch beim Ehrenfelder Miteinander vor

Das Ehrenfelder Miteinander ist eine echte Vereinsgröße und seit Jahren als Ort des Austauschs im Quartier bekannt. In den monatlichen Treffen kommen Anwohner aus dem Quartier, Einrichtungen sowie lokale Akteure zusammen, um sich zu verschiedenen Themen auszutauschen.

Beim letzten Treffen in der Tagespflege Kronenhöfe stellte die Diakonie Ruhr Pflege bereits vor Beginn der eigentlichen Sitzung kurzfristig ein innovatives Projekt vor, das die digitale Teilhabe älterer und pflegebedürftiger Menschen in stationären Altenhilfeeinrichtungen stärkt: den digitalen Aktivitätstisch CareTable. Er bildet das Herzstück des laufenden Förderprojekts, das in insgesamt zehn stationären Einrichtungen in Bochum, Dortmund, Lünen und Kamen umgesetzt wird und von der Sozialstiftung NRW



Der roll- und um 90 Grad kippbare Aktivitätstisch kann als Tisch, Spielbrett oder digitale Staffelei genutzt werden. Foto: Diakonie

sowie den RuhrStifter der Diakonie Ruhr unterstützt wird. Der digitale Aktivitätstisch ist ein überdimensionales, rollbares Tablet mit großem Touchscreen, das sich höhenverstellen und um 90 Grad kippen lässt. Dadurch kann er sowohl als Tisch, Spielbrett oder digitale Staffelei genutzt werden. Über die Plattform können Seniorinnen und Senioren ihr Quartier virtuell er-

kunden, mittels Videotelefonie in Kontakt bleiben, gemeinsam spielen oder Filme ansehen, Gedächtnis- und Bewegungstraining durchführen. Damit die Seniorinnen und Senioren den CareTable optimal nutzen können, setzt die Diakonie Ruhr auf die zusätzliche Unterstützung durch ehrenamtliche digitale Patinnen und Paten. Sie helfen beim Einstieg, erklären Funktio-

nen und begleiten spielerisch beim Ausprobieren und beim Abbauen von Hemmnissen. Interessierte Menschen, die Freude an Technik und Begegnung haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Eine technische Ausbildung ist nicht erforderlich.

„Unsere Tagespflegegäste haben das Gerät auch schon begeistert ausprobiert“, erklärt Tanja Meyer, „und wir sind wirklich beeindruckt, wie gut Teilhabe hierdurch gelingt und welchen Spaß die Bedienbarkeit bereitet. Wenn Sie nun vielleicht auch noch mehr über die Tagespflege in den Kronenhöfen erfahren möchten, in unserer Tagespflege verbringen Sie den Tag in Gemeinschaft und erhalten individuelle Betreuung. Abends sind Sie wieder zuhause. Wenn Sie geistige, körperliche und soziale Anregung wünschen, dann freuen wir uns über Ihren Besuch.“

Ansprechperson für das Projekt Digitale Teilhabe

Diakonie Ruhr
Vera Katja Pallenberg
Westring 26, 44787 Bochum
Mobil: 0151-28509790
E-Mail: verakatja.pallenberg@diakonie-ruhr.de

Ansprechperson für die Tagespflege in den Kronenhöfen

Tanja Meyer
Diakonie Ruhr Pflege gemeinnützige GmbH
Tagespflege in den Kronenhöfen
Kronenstraße 41-45, 44789 Bochum
Telefon: 0234 97044130
E-Mail: Tanja.Meyer1@diakonie-ruhr.de



Watt lange währt, wird richtig gut: Stadthaus!

Wiedereröffnung des Stadthauses – dem Beratungs-, Informations- und Vermittlungszentrum der Diakonie Ruhr rund um die Themen Leben, Wohnen und Pflege im Alter.

14.04.2026 ab 16 Uhr Bongardstr. 19, 44787 Bochum

Das erwartet Sie:

- Besichtigung der Räumlichkeiten & Kennenlernen des Teams
- 16 Uhr Kaffee und süße Kleinigkeiten
- 18 Uhr Currywurst
- DJ & lockere After-Work-Atmosphäre den ganzen Abend über

Kommen Sie gern vorbei, bleiben Sie auf einen Kaffee oder feiern Sie mit uns bis in den Abend – wir freuen uns auf Sie!

Diakonie 
Ruhr

Stadthaus
Leben, Wohnen und Pflege im Alter
0234 9146-4444
stadthaus@diakonie-ruhr.de



TERMINE IM EHRENFELD

GARTENMÖBEL-NRW

Lounge- und Dininggruppen -
Strandkörbe - Tische - Stühle -
Sessel - Bänke - Liegen - Kissen -
Sonnenschirme - Schirmständer -
Teakholzmöbel - Edelmöbel



www.gartenmoebel-nrw.de
Blitzkuhlenstr. 85 • 45659 Recklinghausen • Tel. 02361-30658911

Die nächste Ausgabe von



erscheint am
Donnerstag, 30. April.
Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
Dienstag, 21. April.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und
Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
derehrenfelder@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: Finn Kantus

Anzeigen

Frauke Meyer
frauke.meyer@3satz-bochum.de
Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de
Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de
Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de
anzeigen@3satz-bochum.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 1. Juli 2025

Druck

VD Vereinte Druckwerke
GmbH, Neuss
www.vereinte-druckwerke.de

Verteilung: DBW

Werbeagentur GmbH

Keinen Ehrenfelder erhalten?
Hotline: 0234 / 97 61 86 00

Kostenlose Verteilung an Privat-
haushalte und Gewerbetreibende.
Zustellung im Ehrenfeld. Für un-
aufgefordert eingesandte Anzeigen,
Texte und Fotos keine Gewähr!
Redaktionelle Beiträge, Grafiken
und Konzeption sind Eigentum der
3satz Verlag und Medienservice
GmbH. Abdruck, Vervielfältigung
und Weiterverwendung, auch
auszugsweise, bedürfen der schrift-
lichen Zustimmung der 3satz Verlag
& Medienservice GmbH

Donnerstag, 2. April

Vom Ende der Einsamkeit,
Schauspielhaus, 19 Uhr

Freitag, 3. April

Judas, Schauspielhaus, 19
Uhr

Dem Abend gesagt, Konzert-
lesung, Gedichte von Thomas
Bernhard, Ingeborg Bach-
mann, Christine Lavant, El-
se Lasker-Schüler und Hilde
Domin begegnen Musik von
John Dowland, Johann Sebas-
tian Bach, Johannes Brahms,
Franz Liszt und Erik Satie, mit
Veronika Nickl (Rezitation) und
Ludwig Kaiser (Orgel), Me-
lanchthonkirche, Königsallee
48, 21 Uhr

Samstag, 4. April

Sturmhöhe, Schauspielhaus,
19.30 Uhr

**Your freedom is the end of
me**, Oval Office, 20 Uhr

Sonntag, 5. April

**Firlefanz – Über den Wolken
und unter der Erde**, Theater-
revier, 15 Uhr

Vom Ende der Einsamkeit,
Schauspielhaus, 19 Uhr

Taizé-Gebet, Melanchthonkir-
che, 18 Uhr

Die Gehaltserhöhung, Kam-
merspiele, 19 Uhr

Montag, 6. April

Die Traumraumfahrt, Theater-
revier, 15 Uhr

Frauenfußball-Kreisliga A:
DJK Teutonia Ehrenfeld - TuS
Querenburg, Sportplatz Wohl-
fahrtstraße, 15 Uhr

Robin Hood, Schauspielhaus,
17 Uhr

Kreislers kalte Füße, Kam-
merspiele, 19 Uhr

**Your freedom is the end of
me**, Oval Office, 20 Uhr

Dienstag, 7. April

Erzählcafé des Vereins Ehren-
felder Miteinander im Ladenlo-
kal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Mittwoch, 8. April

Häkeln und Stricken, Work-
shop auch für Kinder, bib der
Dinge, Knüwerweg 2, 10 bis
12 Uhr

Die Traumraumfahrt, Theater-
revier, 15 Uhr

Einführung ins Fräsen, bib
der Dinge, Knüwerweg 2,
16.30 Uhr

Donnerstag, 9. April

Bibel-Teilen, mit Johannes
Michalak und Javier Hoff-
mann, Gemeindeheim St. Mei-
nolphus, 18 Uhr

Freitag, 10. April

Spieler, Schauspielhaus,
19.30 Uhr

Kreislers kalte Füße, Kam-
merspiele, 19.30 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-
Total, Königsallee 171, 19.30 h

Samstag, 11. April

Das NEINHorn, Theaterrevier,
15 Uhr

**Catarina oder Von der
Schönheit, Faschisten zu tö-
ten**, Schauspielhaus, 19.30 h

Die Gehaltserhöhung, Kam-
merspiele, 19.30 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-
Total, Königsallee 171, 19.30 h

Sonntag, 12. April

Theaterführung: Blick hinter
die Kulissen, 11 Uhr

Das NEINHorn, Theaterrevier,
15 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-
Total, Königsallee 171, 17 Uhr

All about Earthquakes,
Schauspielhaus, 19 Uhr

Orlando, Kammerspiele, 19
Uhr

Montag, 13. April

Planungsgespräch zur
Gestaltung eines Gottes-
dienstraumes im Dachge-
schoss des Gemeindeheims
St. Meinolphus-Mauritius, 19
Uhr

Dienstag, 14. April

Spielenachmittag des Vereins
Ehrenfelder Miteinander, Dan-
ziger Straße 1, 15 Uhr

Mittwoch, 15. April

Offener Seniorentreff mit Kaf-
feetrinken, anschließend in-
formiert Jutta Meder über die
Alzheimer Gesellschaft Bo-
chum, Gemeindeheim St. Mei-
nolphus, 15 Uhr

Offener Treff des Vereins Eh-
renfelder Miteinander, Ta-
gespflege der Diakonie, Kro-
nenstraße 41, ab 18 Uhr

Freitag, 17. April

**Trauer ist das Ding mit Fe-
dern**, Schauspielhaus, 19.30
Uhr

Samstag, 18. April

Pflanzentausch, „bib der Din-
ge“, Knüwerweg 2, 11 bis 14
Uhr

Frankenstein, Schauspiel-
haus, 19.30 Uhr

**Premiere: Die Kunst des De-
als**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

**Whatever the Fuck you want
– Open Mic**, Theaterrevier,
19.30 Uhr

Heizungs-Systeme

GAS

Bodsanierung komplett...

Sanitärtechnik

Abbrückung

Swimmingpools

Regenwassernutzung

Beratung und Planung

Kundendienst

SCHIWON
GmbH

Sanitär- und Heiztechnik
44803 Bochum · Liebfrauenstr. 14
Tel. 0234/35 10 59
Priv. 0234/31 39 09
Fax 0234/36 11 77
www.schiwongmbh.de
service@schiwongmbh.de



TERMINE IM EHRENFELD

Wie mein Freund im Fernseher verschwand, Oval Office, 20 Uhr

Sonntag, 19. April

Vorlese-Zug für Kinder von drei bis sechs Jahren, Bücherei St. Meinolphus-Mauritius, 10.30 bis 11.30 Uhr

Verleihung Elke-Twiesselmann-Preis, Tanas, 11.30 Uhr

Fußball-Kreisliga A2: DJK Teutonia Ehrenfeld - DJK Ruhrtal Witten, Sportplatz Wohlfahrtstraße, 15.15 Uhr

Frauenfußball-Kreisliga A: DJK Teutonia Ehrenfeld - SG Wattenscheid 09, Sportplatz Wohlfahrtstraße, 17.15 Uhr

Taizé-Gebet, Melanchthonkirche, 18 Uhr

Das große Heft, Schauspielhaus, 19 Uhr

Die Kunst des Deals, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Vier Piloten, Theaterrevier, 19 Uhr

So what! Remember – Music loves you, Oval Office, 20 Uhr

Montag, 20. April

1. Bochumer Storytelling Night: Shared Stories, Visible Experiences, Kammerspiele, 19.30 Uhr. Anmeldung: www.science-slam.com

Dienstag, 21. April

Erzählcafé des Vereins Ehrenfelder Miteinander im Ladenlokal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Krach – Songs für die Krise, Theaterrevier, 16 Uhr

Orlando, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Mittwoch, 22. April

Amsterdam, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. April

Schrecklich amüsant – aber in Zukunft ohne mich, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Freitag, 24. April

Die Gehaltserhöhung, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Samstag, 25. April

Repair Café Nr. 41, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 13 Uhr

Premiere: Leben und Schicksal, Schauspielhaus, 16 Uhr

Not another lonely story, Theaterrevier, 16 Uhr

Romeo und Julia – allerding's mit anderem Text und auch anderer Melodie, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Sonntag, 26. April

Fußball-Kreisliga A2: Concordia Wiemelhausen II - DJK Teutonia Ehrenfeld, Sportplatz Glücksburger Straße, 15.15 Uhr

Leben und Schicksal, Schauspielhaus, 16 Uhr

Not another lonely story, Theaterrevier, 16 Uhr

Offenes Singen mit der Band TonArt, Kirche St. Meinolphus-Mauritius, 17 Uhr

Amsterdam, Kammerspiele, 19 Uhr

Der Titel ist: Konzert mit Niko Dolle, Birk-André Hildebrandt und Lukas von der Lüche, Oval Office, 20 Uhr

Dienstag, 28. April

Spielenachmittag des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Das große Heft, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Die Kunst des Deals, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Mittwoch, 29. April

Das NEINHorn, Theaterrevier, 16 Uhr

Frankenstein, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Don't Worry Be Yoncé, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Donnerstag, 30. April

Stühle raus! Pflanzen rein! Vorplatzbegrünung, Vorplatz Schauspielhaus, Einpflanz-Aktion ab 15 Uhr, Eröffnung 18 Uhr

Singkreis des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Das NEINHorn, Theaterrevier, 16 Uhr

Catarina oder Von der Schönheit, Faschisten zu töten, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Mit anderen Augen – Ein musikalischer Abend über das Sehen, Kammerspiele, 19.30

Anti Müller, Lesung von Yade Yasemin Önder, Oval Office, 20 Uhr

Samstag, 2. Mai

Leben und Schicksal, Schauspielhaus, 16.30 Uhr

Sonntag, 3. Mai

Mittagskirche: „Schwebende Lasten“; Textpassagen aus dem gleichnamigen Roman von Anett Gröschner, Rezitation: Karin Moog, Musik: Ludwig Kaiser, Melanchthonkirche, Königsallee 48, 12 Uhr

Leben und Schicksal, Schauspielhaus, 14.30 Uhr

Firlefanz – Über den Wolken und unter der Erde, Theaterrevier, 15 Uhr

Fußball-Kreisliga A2: DJK Teutonia Ehrenfeld - SC Weimar 45 II, Sportplatz Wohlfahrtstraße, 15.15 Uhr

Frauenfußball-Kreisliga A: DJK Teutonia Ehrenfeld - TuS Harpen II, Sportplatz Wohlfahrtstraße, 17.15 Uhr

Regelmäßige Termine

dienstags

SeniorInnen-Gymnastikgruppe der ev. Kirche Wiemelhausen, Melanchthonsaal, 9.15 Uhr

Offene Elektrowerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 15 Uhr

Offene Fahrradwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 16 bis 18.30 Uhr

Offene Holzwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19.30 Uhr

mittwochs

Offene Häkel- und Strickwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 12 Uhr

Ehrenfelder Spaziergänge mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken. Treffpunkt: Hans-Ehrenberg-Platz, 11 Uhr.

Jahnel-Kestermann-Chor singt Volkslieder und Schlager. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen, Proben von 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius

donnerstags

Wochenmarkt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz, 7 - 14 h

Offene Siebdruckwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr

Kantorei an der Melanchthonkirche, 19.30 Uhr

ZEN-Meditation, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 19.30 Uhr (außer am 9. April), Anmeldung erbeten unter: zen@himmelreichbochum.de

freitags

Gymnastik für Seniorinnen in der DJK Teutonia Ehrenfeld, Gemeindehaus St. Meinolphus-Mauritius, 10.30 Uhr

Kinder-Nähwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 15 bis 16.30 Uhr

Offene Nähwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr

Für Sie spitz gerechnet!



spitzweg apotheke

Angebote gültig bis 30.04.2026

COUPON Gültig bis 30.04.2026

20 % RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl*

IHRE PLZ EINTRAGEN:

*Ausgenommen Rezepte, Zuzahlungen, Angebote, Rezepturen u. Lieferungen. Einzulösen in der Spitzweg Apotheke Bochum.

Apothekerin Flavia Gherghina
Drusenbergstraße 59 • 44789 Bochum
Tel.: 0234 - 31 31 15 • Fax: 0234 - 33 06 90
www.spitzweg-apotheke-bochum.de

Angebote nur auf vorrätige Artikel, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Gottesdienste

St. Meinolphus-Mauritius

Gründonnerstag, 2. April:

18.30 Uhr: Abendmahlsmesse, Propsteikirche
21 Uhr: Komplet, Propsteikirche

Karfreitag, 3. April:

15 Uhr: Karfreitagsgliturgie

Karsamstag, 4. April:

15.45 Uhr: Auferstehungsamt mit Weihe der Osterkerze, Kapelle St. Mauritius-Stift
21 Uhr: Feier der Osternacht, anschließend Beisammensein, Propsteikirche

Ostersonntag, 5. April:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil
12 Uhr: Hl. Messe mit Trompete und Orgel, Propsteikirche
18.30 Uhr: Hl. Messe, Propsteikirche

Ostermontag, 6. April:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kirche St. Meinolphus, anschließend Mitbring-Osterbrunch im Gemeindeheim mit frischen Waffeln und Ostertüten für Kinder

Samstag, 11. April:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 12. April:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kirche St. Meinolphus
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle Bergmannsheil

Samstag, 18. April:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 19. April:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kirche St. Meinolphus

Samstag, 25. April:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 26. April:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil
Reisesonntag in St. Meinolphus

Die Bücherei macht bis einschließlich 12. April Osterferien. Öffnungszeiten ab 13. April: so. 11 bis 12 Uhr, mi. 16 bis 18 Uhr, 1. Di. im Monat 14.30 bis 15.30 Uhr, 1. Do im Monat von 17.45 bis 18.15 Uhr.

Melanchthonkirche

Gründonnerstag, 2. April:

19 Uhr: Gottesdienst zur hereinbrechenden Nacht, mit Abendmahl

Karfreitag, 3. April:

15 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde Christi

Ostersonntag, 5. April:

6 Uhr: Gottesdienst am Ostermorgen, mit Abendmahl
11 Uhr: gesamtgemeindliche Familienkirche
15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag, 12. April:

12 Uhr: Gottesdienst im Melanchthonsaal
15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag, 19. April:

12 Uhr: Gottesdienst im Melanchthonsaal
15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag, 26. April:

11 Uhr: Familienkirche
15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Freie ev. Gemeinde

sonntags, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

„**Gemeindeschäfchen**“: offene Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren, donnerstags, Anmeldung: gemeindeschafchen@feg-bochum.de

„Die ganze Welt ist Bühne...“

Theater Total spielt Shakespeare

Das TheaterTotal spielt wieder. In dieser Saison wird Shakespeares „Wie es euch gefällt“ auf der Bühne an der Königsgallee 171 aufgeführt.

Am Hof des Herzogs Friedrich sind die Sitten verkommen. Er hat seinen Bruder, den rechtmäßigen Herzog, und sein Gefolge vertrieben. Die Emigranten finden im Ardener Wald eine neue Heimat. Fern vom Hof entdecken sie, wie leicht, wie heiter das Leben sein kann, sobald die Zwänge überwunden sind. Unwiderstehlich entfaltet sich der Zauber der Liebe: Orlando und Rosalind, die Frau, die einen Mann spielt, finden sich nach langem Hin und Her. Ebenso Celia und Oliver, Probstein, der kluge Narr, und das energische Kätchen.

Der Wald als schützender Raum für das Abenteuer der Liebe. Ein poetischer Reigen. Die Bösartigkeit der Welt, Intrigen, Neid und Missgunst lösen sich im Märchenhaften

auf. Ein geistreiches, musikalisches Spiel, charmant, melancholisch und voller Wortwitz. Wie sagt es Jaques, den der Wald zu philosophischen Gedanken anregt: „Die ganze Welt ist Bühne und Männer, Frauen – alles Spieler!“

Das Ensemble von TheaterTotal zeigt die ganze Bandbreite dieses emotionalen Spiels an diesen Terminen: Freitag, 10. April, 19.30 Uhr, Samstag, 11. April, 19.30 Uhr, Sonntag, 12. April, 17 Uhr, Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr, Samstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, Sonntag, 7. Juni, 17 Uhr. Reservierungen unter www.theatertotal.de



Das TheaterTotal spielt „Wie es euch gefällt.“ Foto: privat

GESCHÄFTSWELT

Stammkunde kommt an seinem 90. Geburtstag ins Autohaus

Ehre, wem Ehre gebührt: Hans-Dieter Leipnitz freute sich sehr, als er an seinem 90. Geburtstag während eines regulären Werkstattbesuchs mit seinem Opel Vectra im Autohaus Feix von Geschäftsführerin Kerstin Feix persönlich begrüßt wurde und sie ihm am Ehrentag gratulierte. Leipnitz ist bereits seit 60 Jahren zufriedener Kunde bei Opel Feix. Spontan sangen ihm Kerstin Feix und das Service-Team ein Geburtstagsständchen.

Angefangen hat die besondere Beziehung von Hans-Dieter Leipnitz zum Autohaus Feix im Jahre 1966 mit dem Kauf eines Opel Kadett. Leipnitz

brauchte mit seiner jungen Familie mehr Platz, ein Auto mit großem Kofferraum sollte es sein. Später kaufte Herr Leipnitz immer wieder neue Opel-Fahrzeuge im Autohaus Feix.

Hans-Dieter Leipnitz und das Feix-Team freuen sich auf ein gesundes Wiedersehen beim nächsten Werkstattbesuch.



Kerstin Feix gratulierte Hans-Dieter Leipnitz zum 90. Geburtstag. Foto: privat

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TUV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub
Herner Str. 299, 44809 Bochum
☎ 0234 - 2984098 oder 0202 - 308034

www.isotec.de/bochum

S-Bahnstation Ehrenfeld bleibt „verbesserungswürdig“

Stationsbericht: Handlungsbedarf an kleineren und mittleren Bahnhöfen

Bereits zum 19. Mal dokumentiert der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit seinem Stationsbericht 2025 die Qualität der 296 Bahnhöfe und Haltepunkte im Verbundraum.

Viermal jährlich bewerten VRR-Profi-Testerinnen und -Tester die Stationen anhand festgelegter Standards. Insgesamt zeigen die Ergebnisse ein positives Bild: Die Mehrheit der Fahrgäste steigt an Stationen ein und aus, die insbesondere bei den Kriterien Fahrgastinformation und Barrierefreiheit von den Profitestern gut bewertet wurden, während bei der Aufenthaltsqualität nach wie vor grundsätzlicher Handlungsbedarf besteht. Gleichzeitig macht der Stationsbericht deutlich, dass insbesondere kleine und mittlere Stationen stärker in den Fokus der Eisenbahninfrastruktur-Betreiber rücken müssen, da dort erneut qualitative Schwachstellen sichtbar wurden.

Das gilt jahrein, jahraus auch für den S-Bahnhof Ehrenfeld, der an einem durchschnitt-



Der S-Bahnhof Ehrenfeld wird an einem durchschnittlichen Wochentag 1553 Fahrgästen genutzt. Foto: 3satz

lichen Wochentag von 1553 Personen zum Ein- oder Aussteigen genutzt wird. Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich bei den Bewertungen der Profitestern nichts signifikant verändert. Mit „hervorragend“ wird die Fahrgastinformation bewertet, „verbesserungswürdig“ bleibt die Aufenthaltsqualität, und in Bezug auf die Barrierefreiheit kann dem S-Bahnhof Ehrenfeld auch weiterhin nur ein „unzureichend“ ins Zeugnis geschrieben werden. Dies führt letztendlich zu einem aus den Vorjahren hinlänglich bekannten Gesamturteil, das die

Tester schlicht als „verbesserungswürdig“ bewerten. „Die Qualität der Stationen ist für unsere Fahrgäste ein entscheidender Faktor. Sie prägt den ersten Eindruck vom Schienenpersonennahverkehr und beeinflusst, wie wohl sich die Menschen fühlen“, sagt Oliver Wittke, Vorstandssprecher des VRR. „Darum setzen wir konsequent auf moderne, saubere und barrierefreie Bahnhöfe und nutzen den Stationsbericht, um auf Schwachstellen hinzuweisen und gemeinsam mit den Infrastruktur-Betreibern Verbesserungen auf den Weg zu

bringen.“

Trotz der positiven Entwicklung bleibt der Sanierungs- und Modernisierungsbedarf an kleinen und mittleren Bahnhöfen hoch. Zwar zeigt die Auswertung aller Ergebnisse eine minimale Verbesserung um 0,1 Prozentpunkte. Dennoch bewegt sich der Anteil der von den VRR-Profitestern positiv bewerteten Stationen mit 52,4 Prozent weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Zahl der als nicht tolerierbar eingestuften Bahnhöfe stieg von elf Stationen im Jahr 2024 auf 15 Stationen im Jahr 2025.

„Wir erwarten gerade hier von DB InfraGO, dass sie besonders dort nachbessern, wo die Qualität seit Jahren nicht ausreicht“, so Oliver Wittke. „Jede Station muss einen verlässlich hohen Standard erfüllen – unabhängig davon, wie viele Fahrgäste dort täglich unterwegs sind.“








Gelenkschmerz? Sportverletzung? Fraktur?

Wir helfen Ihnen gerne – konservativ und operativ, ambulant und stationär!

Termin vereinbaren!



Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
8:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag
8:00 – 17:30 Uhr
Freitag
8:00 – 13:00 Uhr

Anfahrt, Kontakt:
Viktoriastraße 66 – 70
44787 Bochum

+49 (0) 234 79210 380
info@orthohoch3.de

Wir wünschen
Lesern und Patienten
Frohe Ostern!



Bestattungshaus Sternemann

Umfassende Trauerhilfe
jederzeit erreichbar

Hattinger Str. 52
44789 Bochum
Tel. 0234 37041
www.sternemann-bochum.de



Bestattungsvorsorge

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Christine Olenderek zum Ehrenmitglied ernannt Ehrungen und Wahlen bei Jahreshauptversammlung der Turngemeinde

Zentrale Themen der diesjährigen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Bochum 1884 waren Hinweise zur Ausweitung des Sportangebotes, Ehrungen und Neuwahlen.

Die TG-Vorsitzende Anne Glaß merkte im Bericht über das abgelaufene Sportjahr erfreulich an, dass die Mitgliedszahlen weiterhin langsam ansteigen. Das zeigt sich insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, und dort hauptsächlich in den Bereichen Badminton und Kinderturnen. Ende des Jahres fand eine Erste-Hilfe-Schulung im Rahmen der Initiative „Herzsicher“ statt, die viele Mitglieder besuchten. Durch die kurzweilige und leicht verständliche Vortragsart zum Thema Herzgesundheit konnten den Teilnehmenden das so-



Jubilare ehrte die Turngemeinde auf der Mitgliederversammlung (v.l.): Mathilde Sasse, Bernd Börger, TG-Vorsitzende Anne Glaß, Marianne Börger (nahm die Ehrung für Christa Pickshaus entgegen) und Brigitte Steinbrück.
Foto: privat

fortige Einleiten von Rettungsmaßnahmen näher gebracht werden. Auf sehr positive Resonanz stieß die Ankündigung der Vorsitzenden, kurzfristige weitere Angebote für Eltern/Kind-Turnen und Kinderturnen einzurichten.

Es folgten die Ehrungen für langjährige TG-Mitgliedschaft. Christa Pickshaus ist 60 Jahre dabei und wurde in Abwesenheit geehrt. Christine Olenderek kann auf 50 Jahre zurückblicken und wurde einstimmig zum Ehrenmitglied er-

nannt. Mathilde Sasse, Brigitte Steinbrück und Bernd Börger sind nun 40 Jahre dabei.

Die anschließenden Wahlen erfolgten alle einstimmig. So wurde Matthias Mathei als neuer 2. Vorsitzender für die nächsten zwei Jahre gewählt. Matthias Mathei ist schon seit mehreren Jahren als Beisitzer im Vorstand aktiv. An seiner Stelle wurde Joschka Lang als Beisitzer gewählt. Ebenfalls gewählt und damit im Amt bestätigt wurden Sigrid Pieris als 1. Schriftführerin, Brigitte Steinbrück als Oberturnwartin, Christian Radtke als 2. Kassenwart und Nina Jäckisch als Jugendwartin. Neu im Vorstand ist nun Thomas Kröger als Beisitzer. Mit einem gemütlichen Beisammensein und anregenden Gesprächen klang diese Mitgliederversammlung aus.

Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

Sende Geld einfach und schnell.

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

Mark Mudden übernimmt für Frank Rinklake

Fußball-Kreisliga A: Trainerwechsel bei der DJK Teutonia Ehrenfeld

Frank Rinklake ist nicht mehr Trainer des Fußball-Kreisligisten DJK Teutonia Ehrenfeld. „Nach einem offenen Gespräch haben wir uns einvernehmlich getrennt“, berichtete Vorsitzender Uli Reuter.

Sein Stellvertreter Jan Großkopf betonte, dass „nichts passiert“ sei, Rinklake aber, der das Amt erst im vergangenen Sommer übernommen hatte, „keinen Zugang zur Mannschaft“ gefunden habe. Zeichen für die saubere Trennung sei auch die Tatsache gewesen, dass Rinklake nach dem 3:3-Unentschieden gegen DJK Märkisch Hattingen persönlich die Entscheidung mitteilte. Mit Frank Rinklake gibt es zudem auch eine weitere Personalie: Mit Marcus Ritter hat auch der Sportliche Leiter die DJK Teutonia verlassen. „Wir haben uns



Frank Rinklake ist nicht mehr Trainer des Fußball-A-Ligisten DJK Teutonia Ehrenfeld. Foto: 3satz (Archiv)

sportlich neu ausgerichtet, und in diesem Zuge auch diese Trennung vollzogen“, sag-

te Großkopf. Neuer Trainer ist ein alter Bekannter: Mark Mudden, ehemaliger Co-Trai-

ner bei den Teutonen, hat das Team übernommen. „Er war auch der Wunschkandidat der Mannschaft“, berichtete Jan Großkopf. Mudden feierte einen gelungenen Einstand: Gegen den TuS Kaltehardt (3:0) und TuRa Rüdighausen (5:3) gab es gleich zwei Siege – und das, obwohl mit Nico Rinklake und Max Tolschus zwei wichtige Spieler den Verein in der Winterpause verlassen hatten. Die DJK verzichtete in diesem Zuge auf Neuverpflichtungen: „Wir haben genug Punkte, um nicht unten reinzurutschen“, erklärte Uli Reuter die Beweggründe.

Teutonia sucht Übungsleiterin

Die DJK Teutonia Ehrenfeld sucht für die Frauen-Gymnastikgruppe ab sofort eine neue Übungsleiterin. Die Gruppe übt immer dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle der Drusenbergschule an der Drusenbergstraße. Interessierte Übungsleiterinnen (mit C-Schein) melden sich bei Gertrud Hansen, Tel. 0163 / 61 95 934 oder per E-Mail: burger@unitybox.de

Teutonia lädt zur JHV ein

Die DJK Teutonia Ehrenfeld lädt ihre Mitglieder aus allen Abteilungen zur Jahreshauptversammlung ein, die am Donnerstag, 23. April, ab 19 Uhr im Vereinsheim an der Wohlfahrtstraße stattfinden wird. Wahlen stehen nicht auf der Tagesordnung.

Stockbrot am Osterfeuer

Teutonia lädt Freunde und Mitglieder ein

Die DJK Teutonia Ehrenfeld lädt die Mitglieder aller Abteilungen, aber auch alle Freunde und Nachbarn des Vereins zum großen Osterfeuer ein. Am Ostersonntag, 4. April, beginnt die Feier um 16 Uhr auf dem Sportplatz an der Wohlfahrtstraße.

„Wir dürfen von Jahr zu Jahr

mehr Gäste begrüßen. Im vergangenen Jahr waren es 300“, blickt Jan Großkopf, 2. Vorsitzender des Vereins, erfreut zurück, „und in diesem Jahr dürfen es gerne noch mehr werden.“

Zu Beginn gibt es für die Kinder eine große Ostereier-Suche. Das Osterfeuer wird ge-

gen 17.30 Uhr angezündet. An diesem können dann die Kinder auch ihr Stockbrot rösten. Zum gemütlichen beisammensein rund um das Feuer werden auch wieder diverse Speisen und Getränke angeboten – „zu zivilen Preisen“, wie Vorsitzender Uli Reuter betont.



**FROHE OSTERN
VON IHRER BÄCKEREI!**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Osterzeit und freuen uns Sie in unseren Filialen mit unseren Kaffee-Spezialitäten und frischen Backwaren verwöhnen zu dürfen.

Schon über 1.000 Startplätze vergeben

Verlosung: Freistarts über fünf und zehn Kilometer beim Stadtwerke Halbmarathon

Der Stadtwerke Halbmarathon findet in diesem Jahr am Sonntag, 6. September, statt. Bereits jetzt hat seine Anmeldeforte geöffnet.

Schon über 1000 LäuferInnen haben sich über die diversen Strecken angemeldet. Davon über 800 allein für die Halbmarathonstrecke. Der Lauf der Kleinsten ist sogar schon aus-

gebucht. Insgesamt werden sich wieder mehr als 3.000 Teilnehmende für den Lauf durch Bochum begeistern.

Der beliebte und kostenlose Lauftreff, begleitet von der LGO Bochum, startet ab Dienstag, 12. Mai, um 18 Uhr am BlueBeach am Kemnader Stausee. Hier können sich ambitionierte Läufer den

letzten Schliff für einen erfolgreichen Lauf holen. Anfänger sind herzlich willkommen und werden an den Laufsport herangeführt.

Weiterführende Informationen und Anmelde-Möglichkeiten gibt es im Internet auf der Homepage des Stadtwerke Halbmarathons: stadtwerke-halbmarathon.de

In Kooperation mit dem TV Wattenscheid 01 verlost der „Ehrenfelder“ je drei Freistarts für den Fünf- und den Zehn-Kilometer-Lauf. Wer gewinnen möchte, schreibt bis zum 15. April 2026 eine E-Mail mit dem Kennwort „Stadtwerke Halbmarathon 2026“ an: gewinnspiel@3satz-bochum.de

Mixed-Freistil-Staffel holt den Titel

Blau-Weiß-Masters auf den „Langen Strecken“ im Wasser

Sechs Mastersschwimmerinnen und -schwimmer des SV Blau-Weiß Bochum beteiligten sich mit beachtlichem Erfolg an den 40. Internationalen Deutschen Meisterschaften über die „Langen Strecken“ in Stuttgart.

Heftig umkämpft waren schon die 1500 m Freistil, die Melanie Kroniger (AK 55) als Dritte von acht Teilnehmerinnen beendete. Rita Bohnet (AK 60) musste sich in dieser Disziplin trotz persönlicher Bestzeiten mit dem sechsten Platz begnügen und schlug auch über 800 m Freistil „nur“ als Fünfte an.

Günter Mitlewski (AK 80) hingegen glänzte in seiner neuen Altersklasse über 800 m

Freistil mit einer Goldmedaille und war auch hoch zufrieden mit der Vizemeisterschaft über 1500 m Freistil. Den Medallensatz ergänzte er mit einer Bronzemedaille über 400 m Freistil.

Souverän verteidigte Susanne Ostgathe (AK 70) ihren Titel über 200 m Brust. Über 200 m Rücken schlug Martin Kreft (AK 85) als Vizemeister an. Zusammen mit Ingrid Keusch-Renner (AK 90), die mit ihrer Anzahl von Jahren den Altersdurchschnitt erheblich erhöhte, konnte die Bochumer 4x200 m Mixed-Freistilstaffel in der weiteren Besetzung mit Martin Kreft, Susanne Ostgathe und Günter Mitlewski in der



Waren in Stuttgart am Start (v.l.): Günter Mitlewski, Susanne Ostgathe, Ingrid Keusch-Renner und Martin Kreft. Foto: privat

AK 320 erfolgreich die dritte Deutsche Meisterschaft erringen.

Die vierte Goldmedaille für die Masters erschwamm Martin Probol (AK 75) bei den

NRW-Meisterschaften über die „Mittleren und Langen Strecken“, die zeitgleich in Düsseldorf stattfanden. Er wurde mit persönlicher Bestzeit Meister über 200 m Brust.

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN

Sonderveröffentlichung



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi

Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen. Die eigene

Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure.

Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

„Ich baue auf die Kompetenz aller Mitarbeiter“

Interview mit Uwe Rösler, Cheftrainer des VfL Bochum 1848

Herr Rösler, Sie sind seit Oktober 2025 Cheftrainer des VfL. Was waren Ihre bisherigen Highlights im Bochumer Vonovia Ruhrstadion?

Mein erstes Spiel hier in Bochum gegen Hertha werde ich nie vergessen. Alle im Stadion haben gebibbert, alle Fans haben mitgefiegt um den Sieg. So eine Atmosphäre brauchen wir so oft wie möglich. Gegen Schalke und Kaiserslautern war es ähnlich. Natürlich genieße ich das. Es ist kein Zufall, dass wir auch diese Spiele gewonnen haben.

Nach dem Schalke-Derby sind Sie in die Ritterburg gegangen und haben mit den Fans gefeiert. War das geplant oder eine spontane Idee?

Ich wollte nach dem Spiel ein Bier mit unserem Zeugwart Andreas Pahl trinken. Ich habe ihn aber nicht mehr bei uns in den Katakomben gesehen. Wir haben dann telefoniert und er meinte, er sei nur gut 100 Meter entfernt – in der Ritterburg. Ich bin dann dort hingegangen, wusste aber nicht, dass da so viel los ist. Trotzdem oder gerade deswegen hat es großen Spaß gemacht.

Es ist ja heutzutage höchst selten, dass sich Fans und Trainer oder Spieler in einem solchen Rahmen begegnen.

So sollte es aber eigentlich sein und war früher der Standard. Heute findet ein Austausch kaum noch statt. Das ist etwas, was mir am modernen Fußball nicht gefällt, besonders in England. Die Spieler und die Fans sind in verschiedenen Welten unterwegs. Das ist sehr schade. Zu meiner Zeit als Spieler war das noch anders. Ich bin



Voller Elan auch beim Jubeln: Mit Trainer Uwe Rösler feierte der VfL auch wieder begeisternde Siege.

Foto: 3satz (Archiv)

einmal im Monat zu einem Fanclubtreffen gegangen. Ich habe das immer gerne gemacht, nicht nur, weil es dort immer Essen und Trinken gab (lacht).

Wie nehmen Sie das Miteinander hier in Bochum wahr?

Hier ist es anders als in England und erinnert mich noch mehr an früher. Auch in Mal-

mö war es noch sehr familiär. Beim VfL ist es ähnlich, und so wünsche ich mir das. Daraus schöpfe ich Kraft, deshalb mag ich den Job. Ich weiß nicht, ob das noch so wäre, wenn die Distanz zu den Zuschauern viel größer wäre.

Wenn wir über Kommunikation reden, sind wir auch beim Thema Sprache. Sie

haben an anderer Stelle mal gesagt, dass es Ihnen immer ein Anliegen war, die jeweilige Landessprache zu lernen.

Ich finde es wichtig, dass man die Sprache eines Landes lernt, in dem man lebt und seine Zukunft sieht. Das war bei mir vor allem in England der

► Fortsetzung auf Seite 22

Wie immer gerne für Sie da!

Frohe Ostertage!

seit 3 Generationen



Dr. Günter Leyk MSc, Zahnärztin Juliane Leyk-Storm MSc

Zahnärzte
Dr. Günter Leyk
Juliane Leyk-Storm*

MSc Implantologie MSc orale Chirurgie
MSc ästhetisch rekonstruktive Zahnmedizin*

Ihr Spezialistenteam für
modernste Zahnheilkunde & Ästhetik

- Bleaching • Veneers • Vollkeramik
- Prophylaxe und schonende PA-Behandlung
- unsichtbare Füllungen
- Implantate für jeden Lebensabschnitt
- Für Ihr schönstes Lächeln bieten wir die Lösung

Vorsprung durch Wissen & Erfahrung

Wir beraten Sie gerne!

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Leyk • Hattinger Str. 395 • BO-Weitmar • Tel. (0234) 94 33 30 • www.dr-leyk.de

Karosserie **KAROSSERIEFACHBETRIEB**
C. HUFEN
 Fachbetrieb Auf den Holln 72 · 44894 Bochum

Der Spezialist für Blech und Lack!

☎ **0234-23 66 26**

- Unfallinstandsetzung
- Lackiererei
- Smart repair
- Dellenreparatur ohne Lackierung
- Kompletter Scheibenaustausch
- Leihwagen
- Achsvermessung
- Rahmenrichtanlage

Montag-Freitag 7.45 - 17.15 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Fall. Ich konnte vorher kein Englisch, habe es dort aber sofort gelernt, weil ich mir vorstellen konnte, lange zu bleiben. Für Norwegisch zum Beispiel habe ich länger gebraucht, was auch daran lag, dass dort alle mit mir Englisch sprechen wollten. Mittlerweile verstehe ich alles, was auch an meiner Frau liegt, die Norwegerin ist.

Erwarten Sie das auch von den Spielern, für die der VfL womöglich nur eine Durchgangsstation ist, beispielsweise von Oliver Olsen oder Mikkel Rakneberg?

Die beiden werden die deutsche Sprache lernen, da bin ich mir sicher. Einfach deshalb, weil es ihrem Naturell entspricht und sie sehr ehrgeizig sind. Für mich war immer klar: Die Sprache ist nicht nur

in der Kabine wichtig, auch darüber hinaus. Man hat die Möglichkeit, eine neue Stadt, eine andere Kultur kennenzulernen.

Dass der VfL im Winter zwei Spieler aus Skandinavien verpflichtet hat, war sicher kein Zufall, oder?

Wir können nicht auf allen Märkten unterwegs sein. Ich kenne mich dort sehr gut aus, Markus Brunnschneider auch. Skandinavier waren in der Geschichte des VfL meist sehr erfolgreich, sind fußballerisch gut ausgebildet, oft unkomplizierte Typen und sehr anpassungsfähig. Sie passen zur Kultur des Klubs und zu unserer Spielweise.

Sie haben kurz nach Amtsantritt in Bochum gesagt, dass sich die heutige Spie-

lergeneration auf dem Platz anders verhält und nicht mehr so viel selber in die Hand nimmt, weil sie im Nachwuchs sehr detailreich gecoacht wird.

Das ist nicht böse gemeint, aber wir erleben einen Wandel bei den Trainern, die zunehmend zum Fußballlehrer ausgebildet werden, ohne eine große Fußballerkarriere vorweisen zu können. In meiner Generation haben die meisten Trainer selber lange auf dem Platz gestanden. Wir haben uns schon während der Karriere oder direkt danach weitergebildet, um anschließend als Trainer arbeiten zu können. Das machen viele Spieler heutzutage nicht mehr. Sie verdienen so gut, dass sie das nicht mehr tun müssen. Das wiederum ist die Chance für diejenigen, die ohne langjährige Profi-Erfahrung Trainer werden, die den Fußball dadurch aber anders lehren als wir.

Aber ist es nicht auch eine Chance für alle, wenn Ex-Fußballer und Akademiker in einem Team zusammenarbeiten?

Absolut. Das sehe ich auch hier beim VfL. Die Mischung im Trainerteam ist wichtig. Jeder bringt seine Fähigkeiten

ein. Wir haben junge Co-Trainer, die selber auf hohem Niveau gespielt, aber auch eine gute Trainerausbildung absolviert haben und moderne Ansätze mitbringen. Dank ihnen kann auch ich mich weiterentwickeln. Entscheidend ist, Fachkompetenz zuzulassen und auch zu nutzen. Meine Aufgabe als Cheftrainer ist es, alles zu managen. Das kann ich mittlerweile besser als früher. Da wollte ich vieles lieber alleine lösen. Heute baue ich auf die Kompetenz aller Mitarbeiter.

Fokussiert sich im Fußball zu viel auf die Trainer?

Ich habe mal mit jemandem zusammengearbeitet, der meinte, die Taktik sei das entscheidende. Ich sehe das anders. Ich sage: Das entscheidende sind die Spieler. Wir Trainer dürfen uns nicht zu wichtig nehmen und sollten nicht meinen, die Spieler seien nur Schachfiguren. Sie treffen auf dem Spielfeld situativ ihre Entscheidungen. Du kannst nicht alles planen. Wir haben das zum Beispiel gegen Münster gesehen. Unsere Vorbereitung war extrem akribisch, so intensiv wie noch nie zuvor. Dann hat Münster aber ganz anders gespielt: weniger flach, mehr lange Bälle. Da

TAXI Bednarz
 Elektro Taxi GmbH

Franziskusstr. 43, 44795 Bochum
 ☎ (0234) **490024 + 490026**

Unser Service für Sie

- Krankenfahrten für Dialyse, Bestrahlung, Chemo (für alle Kassen und Privatpatienten)
- Nah-, Fern- und Geschäftsfahrten
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbusreisen (bis 8 Personen)
- Kreditkartenzahlung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Telefax 0234-490025 · www.bednarz-elektrotaxi.de

Wir drücken dem VfL die Daumen!

✓ Rolläden
 ✓ Rolltore
 ✓ Garagentore
 ✓ Fenster
 ✓ Haustüren
 ✓ Vordächer
 ✓ Terrassendächer
 ✓ elektr. Antriebe
 ✓ Ersatzteile
 ✓ Reparaturen

✓ Zuverlässig ✓ Kompetent ✓ Sympathisch ✓ Fair

GEBR. DIFINA
 Seilfahrt 22 · 44809 Bochum
 Telefon: 02 34/6 10 26-19 · Mail: info@difina.de

www.difina.de

nützt dann der beste Matchplan nichts mehr.

Spüren Sie gerade etwas Genugtuung, dass Sie endlich auch in Deutschland als Trainer richtig angekommen sind? Sie sind zwar Deutscher, aber haben viele Jahre im Ausland gearbeitet, vor allem in England und Skandinavien.

Ich denke, dass ich mir eine zweite Chance in Deutschland verdient habe. Es gab zwischen dem Engagement in Düsseldorf (Anfang 2020 bis Mitte 2021, Anm. d. Red.) und Bochum bereits andere Offerten aus der 2. Bundesliga, aber ich hatte einen Vertrag in Aarhus. Ich habe dort mit offenen Karten gespielt, von den Angeboten berichtet und gefragt: Wollt ihr mich behalten? Das wollten sie. Also habe ich die Angebote abgelehnt.

Weil Sie wussten, was Sie dort hatten?

Ich wünsche mir umgekehrt auch Loyalität, von meinen Spielern wie von meinem Arbeitgeber. Dann muss und möchte ich das auch zurückgeben.

Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie erst Ihre neunte und nun auch Ihre

elfte Trainerstation zurück in Ihr Heimatland geführt hat?

Ich bin zwar Deutscher, wurde aber lange Zeit nicht als deutscher Trainer wahrgenommen. Ich habe in Norwegen als Trainer begonnen, weil dort der Einstieg leichter war. Dann in England zu arbeiten, wo es mir schon als Spieler gefallen hat, war immer mein Traum. Der Wunsch, nach Deutschland zurückzukommen, kam erst später.

Wo fühlen Sie sich denn am ehesten zu Hause? In Deutschland oder woanders? Geboren sind Sie ja in der DDR.

Ich bin kein Ossi, ich bin kein Wessi, ich bin Europäer. So gesehen habe ich keine richtige Heimat. Am ehesten ist es Manchester. Ich mag das Land, die Stadt, die Kultur. Mit Manchester City, als es noch ein Arbeiterverein war, habe ich mich immer voll identifiziert. Jetzt genieße ich es aber, wieder in Deutschland zu sein und jedes Wochenende in volle Stadien zu fahren.

Interview: Philipp Rentsch



Kurze Hose, klare Anweisungen: Trainer Uwe Rösler führte den VfL aus dem Tabellenkeller.

Foto: 3satz (Archiv)

auto-schiller.de

AUTO SCHILLER SEIT 1967

Kfz - Meisterbetrieb
Werkstatt für alle
Fahrzeug-Marken

An- und Verkauf
gepflegter Gebrauchts-
und Nutzfahrzeuge

mobile.de

AUTO
SCOUT24

Wittener Straße 254-256
44803 Bochum

D BO 35 76 76

F.M. HOFFMANN
Heizung • Sanitär • Solar

Die Profis für ihre Bad- und
Heizungsmodernisierung

44805 Bochum / Castroper Hellweg 409
Tel.: 0234 - 89 11 90 / www.fm-hoffmann.de

Heute Sonne tanken, morgen Kosten sparen!

Photovoltaik mit den
Stadtwerken Bochum

**400 €
Extra-Rabatt**

bei Vertragsabschluss
bis zum 31.12.2026



Jetzt QR-Code
scannen und alle
weiteren Infos erhalten!
stadtwerke-bochum.de/pv_rechner

STADTWERKE
BOCHUM

